BEKANNTMACHUNG
Gemeinde Lancken-Granitz

Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz) auf der Internetseite des Amtes Mönchgut-Granitz

Die Gemeinde Lancken-Granitz beabsichtigt die Vergabe von EU-geförderten Maßnahmen im Unterschwellenbereich, im Rahmen der Nutzung des 20%-Kontingents gem. § 3 Abs. 9 VgV und für nicht geförderte Maßnahmen zur Erfüllung der Verpflichtung nach § 8 der Verordnung über das Vergabeverfahren und das Verfahren zu Festlegung und Kontrolle von Mindestarbeitsbedingungen (VgMinArbV M-V) vom 19. April 2024 – GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 703 – 5 - 1 – GVOB. M-V S. 934) bei festgestellter positiver Binnenmarktrelevanz.
(Ein Auftrag ist binnenmarktrelevant, wenn für die in anderen EU-Mitgliedstaaten niedergelassene Wirtschaftsteilnehmer „angesichts bestimmter objektiver Kriterien ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse besteht", EuGH, Urteil vom 16.04.2015 – Rs C-278/14; EuGH, Urteil vom 20.03.2018 – Rs C-187/16.)
Auf diese Vorab-Bekanntmachung besteht die Möglichkeit einer Interessenbekundung für ausländische Wirtschaftsteilnehmer.

Art der Leistung und Ausführungsort
Straßenausbau Garftitz, 18586 Lancken-Granitz

Auftraggeber
Gemeinde Lancken-Granitz über
Amt Mönchgut-Granitz
Göhrener Weg 1
18586 Ostseebad Baabe
Telefon: 038303/ 16410, Fax: 038303/ 16555, info@amt-mg.de

Ansprechpartner beim Auftraggeber
Frau Pyritz
Fachamt: Bauamt
Telefon: 038303/ 16410
E-Mail: vergabe@amt-mg.de

Beginn des Vergabeverfahrens
Voraussichtlich Mai 2026, sofern Fördermittel bereitgestellt werden

Ausführungsfrist
01.08.2026 bis 30.07.2027

Kurzbeschreibung der Leistung
- Erdarbeiten
- Straßenbau
- Abbrucharbeiten
- Baumfällungen
- Kanalbau
- unterirdische Löscheinrichtung
- Straßenbeleuchtung

Im Verfahren geforderte Nachweise, Verpflichtungserklärungen und Eigenerklärungen
- Einhaltung der VgMinArbV M-V, MinArbV M-V sowie TVgG M-V
- Nachweis der Eignung anhand des Formblattes 124 (Eigenerklärung zur Eignung)

Interessensbekundung:

☐ entfällt

☒ Interessierte Bewerber können bis zum 15.09.2025 ihr Interesse schriftlich beim o.g. Auftraggeber bekunden. Für die Interessenbekundung ist das ausgefüllte und unterschriebene Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) zwingend zu verwenden. Darüber hinaus ist ein Nachweis von drei Referenzen für den Straßenausbau auf vorhandener Verkehrsfläche einzureichen. Jede Referenz muss eine Kurzbeschreibung der Leistung, die Leistungszeit, den Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer sowie das Auftragsvolumen enthalten.

Ein Anspruch auf Beteiligung am Vergabeverfahren besteht nicht. Das Formular 124 ist als Anlage beigefügt.

Begrenzung der Zahl der Bewerber

☐ entfällt

☒ Aus den Reihen der grundsätzlich geeigneten Bewerber werden 5 Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Auswahl erfolgt durch

☐ Auslosung

bzw. weitere Auswahlkriterien

☒ einschlägige Erfahrungen der Bewerber

☒ Unternehmensgröße und die betriebliche Infrastruktur

☒ technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Alle weiteren erforderlichen Informationen zur Vergabe erhalten Sie beim o.g. Ansprechpartner des Auftraggebers.

Veröffentlichung: eingestellt am 27.04.2026 entfernt am 08.05.2026